



POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

**Nur per E-Mail**

Oberste Finanzbehörden  
der Länder

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97  
10117 Berlin

TEL

FAX

E-MAIL

DATUM 9. Dezember 2015

BETREFF **Steuerliche Behandlung von Reisekosten und Reisekostenvergütungen bei betrieblich und beruflich veranlassten Auslandsreisen ab 1. Januar 2016**

BEZUG BMF-Schreiben vom 19. Dezember 2014 (BStBl I 2015 Seite 34)

ANLAGEN 1

GZ **IV C 5 - S 2353/08/10006 :006**

DOK **2015/1117215**

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Aufgrund des § 9 Absatz 4a Satz 5 ff. Einkommensteuergesetz (EStG) werden im Einvernehmen mit den obersten Finanzbehörden der Länder die in der anliegenden Übersicht ausgewiesenen Pauschbeträge für Verpflegungsmehraufwendungen und Übernachtungskosten für beruflich und betrieblich veranlasste Auslandsdienstreisen bekannt gemacht (Fettdruck kennzeichnet die Änderungen gegenüber der Übersicht ab 1. Januar 2015 - BStBl 2015 I S. 34).

Bei eintägigen Reisen in das Ausland ist der entsprechende Pauschbetrag des letzten Tätigkeitsortes im Ausland maßgebend. Bei mehrtägigen Reisen in verschiedenen Staaten gilt für die Ermittlung der Verpflegungspauschalen am An- und Abreisetag sowie an den Zwischentagen (Tagen mit 24 Stunden Abwesenheit) im Hinblick auf § 9 Absatz 4a Satz 5 2. Halbsatz EStG insbesondere Folgendes:

- Bei der Anreise vom Inland in das Ausland oder vom Ausland in das Inland jeweils ohne Tätigwerden ist der entsprechende Pauschbetrag des Ortes maßgebend, der vor 24.00 Uhr Ortszeit erreicht wird.
- Bei der Abreise vom Ausland in das Inland oder vom Inland in das Ausland ist der entsprechende Pauschbetrag des letzten Tätigkeitsortes maßgebend.
- Für die Zwischentage ist in der Regel der entsprechende Pauschbetrag des Ortes maßgebend, den der Arbeitnehmer vor 24.00 Uhr Ortszeit erreicht.

Siehe dazu auch Rz. 51 des BMF-Schreibens vom 24. Oktober 2014 (BStBl I S. 1412).

Schließt sich an den Tag der Rückreise von einer mehrtägigen Auswärtstätigkeit zur Wohnung oder ersten Tätigkeitsstätte eine weitere ein- oder mehrtägige Auswärtstätigkeit an, ist für diesen Tag nur die höhere Verpflegungspauschale zu berücksichtigen.

Zur Kürzung der Verpflegungspauschale gilt Folgendes:

Bei der Gestellung von Mahlzeiten durch den Arbeitgeber oder auf dessen Veranlassung durch einen Dritten ist die Kürzung der Verpflegungspauschale i. S. d. § 9 Absatz 4a Satz 8 ff. EStG tagesbezogen vorzunehmen, d. h. von der für den jeweiligen Reisetag maßgebenden Verpflegungspauschale (s. o.) für eine 24-stündige Abwesenheit (§ 9 Absatz 4a Satz 5 EStG), unabhängig davon, in welchem Land die jeweilige Mahlzeit zur Verfügung gestellt wurde.

#### Beispiel:

Der Ingenieur I kehrt am Dienstag von einer mehrtägigen Auswärtstätigkeit in Straßburg zu seiner Wohnung zurück. Nachdem er Unterlagen und neue Kleidung eingepackt hat, reist er zu einer weiteren mehrtägigen Auswärtstätigkeit nach Kopenhagen weiter. I erreicht Kopenhagen um 23.00 Uhr. Die Übernachtungen - jeweils mit Frühstück - wurden vom Arbeitgeber im Voraus gebucht und bezahlt.

Für Dienstag ist nur die höhere Verpflegungspauschale von 40 Euro (Rückreisetag von Straßburg: 32 Euro, Anreisetag nach Kopenhagen: 40 Euro) anzusetzen. Aufgrund der Gestellung des Frühstücks im Rahmen der Übernachtung in Straßburg ist die Verpflegungspauschale um 12 Euro (20 Prozent der Verpflegungspauschale Kopenhagen für einen vollen Kalendertag: 60 Euro) auf 28 Euro zu kürzen.

Für die in der Bekanntmachung nicht erfassten Länder ist der für Luxemburg geltende Pauschbetrag maßgebend, für nicht erfasste Übersee- und Außengebiete eines Landes ist der für das Mutterland geltende Pauschbetrag maßgebend.

Die Pauschbeträge für Übernachtungskosten sind ausschließlich in den Fällen der Arbeitgebererstattung anwendbar (R 9.7 Absatz 3 LStR und Rz. 123 des BMF-Schreibens vom 24. Oktober 2014 BStBl I S. 1412). Für den Werbungskostenabzug sind nur die tatsächlichen Übernachtungskosten maßgebend (R 9.7 Absatz 2 LStR und Rz. 112 des BMF-Schreibens vom 24. Oktober 2014 BStBl I S. 1412); dies gilt entsprechend für den Betriebsausgabenabzug (R 4.12 Absatz 2 und 3 EStR).

Seite 3 Dieses Schreiben gilt entsprechend für doppelte Haushaltsführungen im Ausland (R 9.11 Absatz 10 Satz 1, Satz 7 Nummer 3 LStR und Rz. 107 ff. des BMF-Schreibens vom 24. Oktober 2014 BStBl I S. 1412).

Dieses Schreiben wird im Bundessteuerblatt Teil I veröffentlicht.

Im Auftrag

**Übersicht über die ab 1. Januar 2016 geltenden Pauschbeträge für  
Verpflegungsmehraufwendungen und Übernachtungskosten im Ausland  
(Änderungen gegenüber 1. Januar 2015 - BStBl I 2015 Seite 34 - in Fettdruck)**

Land	Pauschbeträge für Verpflegungsmehr- aufwendungen		Pauschbetrag für Übernacht- ungskosten
	bei einer Abwesen- heitsdauer von mindestens 24 Stunden je Kalendertag	für den An- und Abreisetag sowie bei einer Abwesen- heitsdauer von mehr als 8 Stunden je Kalendertag	
	€	€	
Afghanistan	30	20	95
Ägypten	40	27	113
Äthiopien	27	18	86
Äquatorialguinea	<b>36</b>	<b>24</b>	<b>166</b>
Albanien	<b>29</b>	<b>20</b>	<b>90</b>
Algerien	39	26	190
Andorra	<b>34</b>	<b>23</b>	<b>45</b>
Angola	77	52	265
Antigua und Barbuda	53	36	117
Argentinien	34	23	144
Armenien	23	16	63
Aserbaidtschan	40	27	120
Australien			
– Canberra	58	39	158
– Sydney	59	40	186
– im Übrigen	56	37	133
Bahrain	<b>45</b>	<b>30</b>	<b>180</b>
Bangladesch	30	20	111
Barbados	58	39	179
Belgien	41	28	135
Benin	40	27	101
Bolivien	24	16	70
Bosnien und Herzegowina	18	12	73
Botsuana	<b>40</b>	<b>27</b>	<b>102</b>
Brasilien			
– Brasília	53	36	160
– Rio de Janeiro	47	32	145
– Sao Paulo	53	36	120
– im Übrigen	54	36	110
Brunei	48	32	106
Bulgarien	22	15	90
Burkina Faso	44	29	84
Burundi	47	32	98
Chile	40	27	130
China			

**Übersicht über die ab 1. Januar 2016 geltenden Pauschbeträge für  
Verpflegungsmehraufwendungen und Übernachtungskosten im Ausland  
(Änderungen gegenüber 1. Januar 2015 - BStBl I 2015 Seite 34 - in Fettdruck)**

Land	Pauschbeträge für Verpflegungsmehraufwendungen		Pauschbetrag für Übernachtungskosten
	bei einer Abwesenheitsdauer von mindestens 24 Stunden je Kalendertag	für den An- und Abreisetag sowie bei einer Abwesenheitsdauer von mehr als 8 Stunden je Kalendertag	
	€	€	
– Chengdu	<b>35</b>	<b>24</b>	<b>105</b>
– Hongkong	<b>74</b>	<b>49</b>	<b>145</b>
– Peking	<b>46</b>	<b>31</b>	<b>142</b>
– Shanghai	<b>50</b>	<b>33</b>	<b>128</b>
– im Übrigen	<b>40</b>	<b>27</b>	<b>113</b>
Costa Rica	36	24	69
Côte d'Ivoire	51	34	146
Dänemark	60	40	150
Dominica	40	27	94
Dominikanische Republik	40	27	71
Dschibuti	48	32	160
Ecuador	39	26	55
El Salvador	<b>44</b>	<b>29</b>	<b>119</b>
Eritrea	<b>46</b>	<b>31</b>	<b>81</b>
Estland	27	18	71
Fidschi	32	21	57
Finnland	39	26	136
Frankreich			
- Lyon	53	36	83
– Marseille	51	34	86
– Paris sowie die Departments 92, 93 und 94	58	39	135
– Straßburg	48	32	89
– im Übrigen	44	29	81
Gabun	62	41	278
Gambia	<b>30</b>	<b>20</b>	<b>125</b>
Georgien	30	20	80
Ghana	46	31	174
Grenada	51	34	121
Griechenland			
– Athen	57	38	125
– im Übrigen	42	28	132
Guatemala	28	19	96
Guinea	38	25	110

**Übersicht über die ab 1. Januar 2016 geltenden Pauschbeträge für  
Verpflegungsmehraufwendungen und Übernachtungskosten im Ausland  
(Änderungen gegenüber 1. Januar 2015 - BStBl I 2015 Seite 34 - in Fettdruck)**

Land	Pauschbeträge für Verpflegungsmehraufwendungen		Pauschbetrag für Übernachtungskosten
	bei einer Abwesenheitsdauer von mindestens 24 Stunden je Kalendertag	für den An- und Abreisetag sowie bei einer Abwesenheitsdauer von mehr als 8 Stunden je Kalendertag	
	€	€	
Guinea-Bissau	<b>24</b>	<b>16</b>	<b>86</b>
Guyana	41	28	81
Haiti	50	33	111
Honduras	44	29	104
Indien			
– Chennai	<b>34</b>	<b>23</b>	<b>87</b>
– Kalkutta	<b>41</b>	<b>28</b>	<b>117</b>
– Mumbai	<b>32</b>	<b>21</b>	<b>125</b>
– Neu Delhi	<b>50</b>	<b>33</b>	<b>144</b>
– im Übrigen	<b>36</b>	<b>24</b>	<b>145</b>
Indonesien	38	25	130
Iran	28	19	84
Irland	<b>44</b>	<b>29</b>	<b>92</b>
Island	47	32	108
Israel	<b>56</b>	<b>37</b>	<b>191</b>
Italien			
– Mailand	39	26	156
– Rom	52	35	160
– im Übrigen	34	23	126
Jamaika	54	36	135
Japan			
– Tokio	53	36	153
– im Übrigen	51	34	156
Jemen	24	16	95
Jordanien	36	24	85
Kambodscha	36	24	85
Kamerun	40	27	130
Kanada			
– Ottawa	<b>35</b>	24	<b>110</b>
– Toronto	<b>52</b>	<b>35</b>	<b>142</b>
– Vancouver	<b>48</b>	<b>32</b>	<b>106</b>
– im Übrigen	<b>44</b>	<b>29</b>	<b>111</b>
Kap Verde	30	20	<b>105</b>
Kasachstan	39	26	109
Katar	56	37	170

**Übersicht über die ab 1. Januar 2016 geltenden Pauschbeträge für  
Verpflegungsmehraufwendungen und Übernachtungskosten im Ausland  
(Änderungen gegenüber 1. Januar 2015 - BStBl I 2015 Seite 34 - in Fettdruck)**

Land	Pauschbeträge für Verpflegungsmehr- aufwendungen		Pauschbetrag für Übernacht- ungskosten
	bei einer Abwesen- heitsdauer von mindestens 24 Stunden je Kalendertag	für den An- und Abreisetag sowie bei einer Abwesen- heitsdauer von mehr als 8 Stunden je Kalendertag	
	€	€	
Kenia	<b>42</b>	<b>28</b>	<b>223</b>
Kirgisistan	29	20	91
Kolumbien	41	28	126
Kongo, Republik	<b>50</b>	<b>33</b>	<b>200</b>
Kongo, Demokratische Republik	<b>68</b>	<b>45</b>	<b>171</b>
Korea, Demokratische Volksrepublik	39	26	132
Korea, Republik	<b>58</b>	<b>39</b>	<b>112</b>
Kosovo	26	17	65
Kroatien	28	19	75
Kuba	50	33	85
Kuwait	42	28	<b>185</b>
Laos	33	22	67
Lesotho	24	16	<b>103</b>
Lettland	30	20	80
Libanon	44	29	120
Libyen	45	30	100
Liechtenstein	<b>53</b>	<b>36</b>	<b>180</b>
Litauen	24	16	68
Luxemburg	47	32	102
Madagaskar	38	25	83
Malawi	<b>47</b>	<b>32</b>	<b>123</b>
Malaysia	36	24	100
Malediven	38	25	93
Mali	41	28	122
Malta	45	30	112
Marokko	42	28	105
Marshall Inseln	63	42	70
Mauretanien	<b>39</b>	<b>26</b>	<b>105</b>
Mauritius	48	32	140
Mazedonien	24	16	95
Mexiko	41	28	141
Mikronesien	56	37	74
Moldau, Republik	18	12	100

**Übersicht über die ab 1. Januar 2016 geltenden Pauschbeträge für  
Verpflegungsmehraufwendungen und Übernachtungskosten im Ausland  
(Änderungen gegenüber 1. Januar 2015 - BStBl I 2015 Seite 34 - in Fettdruck)**

Land	Pauschbeträge für Verpflegungsmehraufwendungen		Pauschbetrag für Übernachtungskosten
	bei einer Abwesenheitsdauer von mindestens 24 Stunden je Kalendertag	für den An- und Abreisetag sowie bei einer Abwesenheitsdauer von mehr als 8 Stunden je Kalendertag	
	€	€	
Monaco	41	28	52
Mongolei	29	20	84
Montenegro	29	20	95
Mosambik	42	28	147
Myanmar	46	31	45
Namibia	23	16	77
Nepal	28	19	86
Neuseeland	47	32	98
Nicaragua	<b>36</b>	<b>24</b>	<b>81</b>
Niederlande	46	31	119
Niger	36	24	70
Nigeria	63	42	255
Norwegen	64	43	182
Österreich	36	24	104
Oman	48	32	120
Pakistan			
– Islamabad	30	20	165
– im Übrigen	27	18	68
Palau	51	34	166
Panama	34	23	101
Papua-Neuguinea	36	24	90
Paraguay	36	24	61
Peru	30	20	93
Philippinen	30	20	107
Polen			
– Breslau	33	22	92
– Danzig	29	20	77
– Krakau	28	19	88
– Warschau	30	20	105
– im Übrigen	27	18	50
Portugal	36	24	92
Ruanda	<b>46</b>	<b>31</b>	<b>141</b>
Rumänien			
– Bukarest	26	17	100
– im Übrigen	27	18	80



**Übersicht über die ab 1. Januar 2016 geltenden Pauschbeträge für  
Verpflegungsmehraufwendungen und Übernachtungskosten im Ausland  
(Änderungen gegenüber 1. Januar 2015 - BStBl I 2015 Seite 34 - in Fettdruck)**

Land	Pauschbeträge für Verpflegungsmehraufwendungen		Pauschbetrag für Übernachtungskosten
	bei einer Abwesenheitsdauer von mindestens 24 Stunden je Kalendertag	für den An- und Abreisetag sowie bei einer Abwesenheitsdauer von mehr als 8 Stunden je Kalendertag	
	€	€	
Russische Föderation			
– Moskau	30	20	118
– St. Petersburg	24	16	104
– im Übrigen	21	14	78
Sambia	36	24	95
Samoa	29	20	57
São Tomé – Príncipe	42	28	75
San Marino	41	28	77
Saudi-Arabien			
– Djidda	<b>38</b>	<b>25</b>	<b>234</b>
– Riad	48	32	<b>179</b>
– im Übrigen	<b>48</b>	32	80
Schweden	<b>50</b>	<b>33</b>	<b>168</b>
Schweiz			
– Genf	<b>64</b>	<b>43</b>	<b>195</b>
– im Übrigen	<b>62</b>	<b>41</b>	<b>169</b>
Senegal	<b>45</b>	<b>30</b>	<b>128</b>
Serbien	30	20	90
Sierra Leone	39	26	82
Simbabwe	45	30	103
Singapur	53	36	188
Slowakische Republik	24	16	130
Slowenien	30	20	95
Spanien			
– Barcelona	32	21	118
– Kanarische Inseln	32	21	98
– Madrid	41	28	113
– Palma de Mallorca	32	21	110
– im Übrigen	29	20	88
Sri Lanka	40	27	118
St. Kitts und Nevis	45	30	99
St. Lucia	54	36	129
St. Vincent und die Grenadinen	52	35	121
Sudan	35	24	115
Südafrika			

**Übersicht über die ab 1. Januar 2016 geltenden Pauschbeträge für  
Verpflegungsmehraufwendungen und Übernachtungskosten im Ausland  
(Änderungen gegenüber 1. Januar 2015 - BStBl I 2015 Seite 34 - in Fettdruck)**

Land	Pauschbeträge für Verpflegungsmehraufwendungen		Pauschbetrag für Übernachtungskosten
	bei einer Abwesenheitsdauer von mindestens 24 Stunden je Kalendertag	für den An- und Abreisetag sowie bei einer Abwesenheitsdauer von mehr als 8 Stunden je Kalendertag	
	€	€	
– Kapstadt	<b>27</b>	<b>18</b>	<b>112</b>
– <b>Johannisburg</b>	<b>29</b>	<b>20</b>	<b>124</b>
– im Übrigen	<b>22</b>	<b>15</b>	<b>94</b>
Südsudan	53	36	114
Suriname	<b>41</b>	<b>28</b>	108
Syrien	38	25	140
Tadschikistan	26	17	67
Taiwan	39	26	110
Tansania	<b>47</b>	<b>32</b>	<b>201</b>
Thailand	32	21	120
Togo	35	24	108
Tonga	32	21	36
Trinidad und Tobago	54	36	164
Tschad	47	32	151
Tschechische Republik	24	16	97
Türkei			
– Istanbul	35	24	<b>104</b>
– Izmir	42	28	80
– im Übrigen	40	27	78
Tunesien	33	22	80
Turkmenistan	33	22	108
Uganda	35	24	129
Ukraine	36	24	85
Ungarn	30	20	75
Uruguay	44	29	109
Usbekistan	34	23	123
Vatikanstaat	52	35	160
Venezuela	48	32	207
Vereinigte Arabische Emirate	45	30	155
Vereinigte Staaten von Amerika (USA)			
– Atlanta	57	38	122
– Boston	48	32	206
– Chicago	48	32	130
– Houston	57	38	136

**Übersicht über die ab 1. Januar 2016 geltenden Pauschbeträge für  
Verpflegungsmehraufwendungen und Übernachtungskosten im Ausland  
(Änderungen gegenüber 1. Januar 2015 - BStBl I 2015 Seite 34 - in Fettdruck)**

Land	Pauschbeträge für Verpflegungsmehraufwendungen		Pauschbetrag für Übernachtungskosten
	bei einer Abwesenheitsdauer von mindestens 24 Stunden je Kalendertag	für den An- und Abreisetag sowie bei einer Abwesenheitsdauer von mehr als 8 Stunden je Kalendertag	
	€	€	
– Los Angeles	48	32	153
– Miami	57	38	102
– New York City	48	32	215
– San Francisco	48	32	110
– Washington, D. C.	57	38	205
– im Übrigen	48	32	102
Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland			
– London	<b>62</b>	<b>41</b>	<b>224</b>
– im Übrigen	<b>45</b>	<b>30</b>	<b>115</b>
Vietnam	38	25	86
Weißrussland	27	18	109
Zentralafrikanische Republik	29	20	52
Zypern	39	26	90